

Mehr als nur ein Telefon

Apple hat drei neue iPhone-Modelle vorgestellt. Trotz des hohen Preises werden sie sich verkaufen.

SCHWARZACH Was kostet die Welt? Oder zumindest ein Telefon, wenn es einen Apfel trägt? Am Mittwochabend präsentierte Apple sein neues iPhone, das Apple-Fans erneut die Chance gibt, tief in die Tasche zu greifen. Apple-Chef Tim Cook stellte drei Modelle vor. Das günstigste ist für 849 Euro zu haben, für das High-End-Modell mit Topausstattung sind 1649 Euro zu berappen.

Viele Fans werden dies tun, ist Jörg Matthes überzeugt. Matthes leitet das Institut für Publizistik- und Kommunikati-

iPhone Xr
6,1" Display
ab 849 Euro

iPhone Xs
5,8" Display
ab 1149 Euro

iPhone Xs Max
6,5" Display
ab 1249 Euro

onswissenschaft an der Uni Wien und ist spezialisiert auf Werbeforschung. Er erklärt den Hype um den Apfel so: „Apple hat es geschafft, dass Menschen eine emotionale Beziehung zu der Marke aufbauen.“

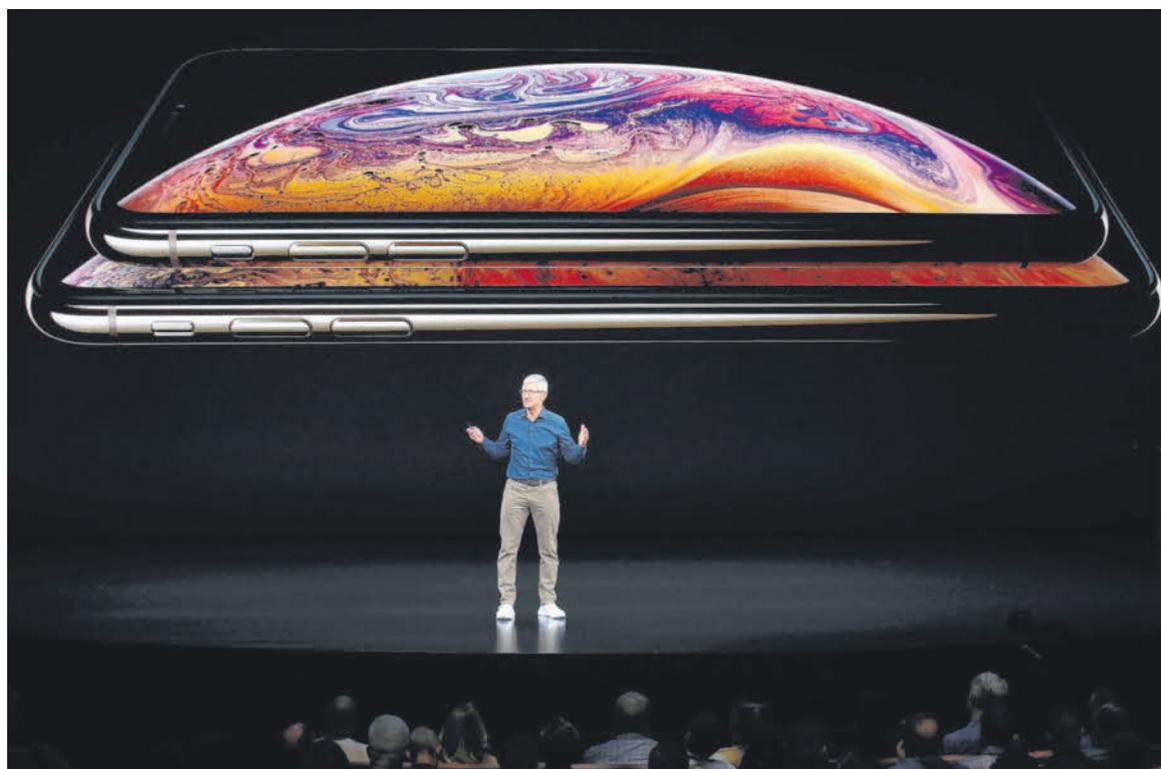
Die Bilder sind bekannt: campierende Menschen in Einkaufsstraßen, die sich um das neue Modell streiten, jubelnde Massen auf der Präsentation,

die in die ganze Welt übertragen wird. „Das hat schon fast religiöse Züge“, betont Matthes. Schon lange Zeit vor dem iPhone habe es Apple geschafft, die Marke mit positiven Emotionen zu besetzen und eine echte Fangemeinschaft um den Apfel aufzubauen. Das sei die Hauptzutat des Erfolgsrezepts.

„Die Menschen fühlen sich als Teil einer Gemeinschaft, sie gehören dazu“, fährt der Experte fort. Außerdem arbeite der Konzern mit künstlicher Verknappung. „Das ist eine weitverbreitete Strategie im Marketing. Apple könnte so-

Am 9. Jänner 2007 präsentierte Steve Jobs das erste iPhone.

Es war ab 399 Euro erhältlich. EPA



Die Präsentation des neuen iPhones hat schon beinahe religiöse Züge, ist Jörg Matthes überzeugt.

AFF

fort genug liefern, tut es aber nicht.“ Und der Preis? „Günstige Handys können fast so viel wie das iPhone. Der Preis steht in keinem Verhältnis zum Produkt selbst. Die Menschen zahlen für die Emotion.“

Bald im Land erhältlich

Auch in Vorarlberg werden die drei iPhones diesen Monat zu kaufen sein; unter anderem bei VOLmobil. Geschäftsführer Jürgen Purin ist überzeugt: „Sie werden am Anfang sicher ziemlich schnell vergriffen sein.“ Den Kunden seien die Geräte wichtig, da sich die Tarife der



„Das neue iPhone wird Apple wieder **einen Schub nach vorne** verpassen.“

Jürgen Purin
Geschäftsführer VOLmobil

Anbieter ähneln. Deshalb setze VOLmobil darauf, sich mit einem extra Datenpaket für die Schweiz von den anderen Anbietern zu unterscheiden. „Das neue iPhone wird Apple wieder einen Schub nach vorne verpassen“, ist Purin überzeugt.

Für Jörg Matthes ist Apple kein Einzelfall, was die Beziehung zur Marke betrifft. „Denken Sie nur an Auto- oder andere Luxusmarken.“ Allerdings sei das bei Apple besonders stark ausgeprägt. Wie sehr, wird sich bald zeigen. Ab heute, Freitag, kann das neue iPhone bestellt werden. **VN-MIP**